

[45069.] Schleunigst zurück. — Wir erbitten uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Fechner, G. Th., einige Ideen zur Schöpfungs- und Entwicklungsgeschichte der Organismen.

schleunigst zurück.

Leipzig, im November 1873.

Breitkopf & Härtel.

[45070.] Schleunigst erbitte zurück:

Bachhaus, Leitsfaden der Weltkunde. 7 1/2 Rfl netto.

Ich lasse diese Anzeige 3 Mal zum Abdruck bringen und nehme nach dem 15. December d. J. keine Exemplare mehr davon zurück.

Harburg, 20. November 1873.

Gustav Etkan.

Gehtstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[45071.] Für eine Buch- und Musikalienhandlung in Rhein-Preußen suche ich einen jungen, tüchtigen Gehilfen, der womöglich auch einige musikalische Fertigkeiten besitzt. Die Stellung ist eine angenehme. Antritt möglichst bald.

Ich erbitte Offerten nebst beigefügten Zeugnissen.

Leipzig, den 26. November 1873.

Carl Knobloch.

[45072.] Zum 1. Januar 1874 wird in meinem Sortimentgeschäft eine Gehilfenstelle offen, die ich durch einen gut empfohlenen, soliden, im Verkehr mit einem feinen Publicum gewandten jungen Mann baldigst zu besetzen wünsche. Gute Sortimentkenntnisse, Sicherheit im Arbeiten und schöne Handschrift werden vorausgesetzt.

Leipzig, 25. November 1873.

E. G. Hermann,

Firma: Serig'sche Buchhandlung.

[45073.] Ich suche für das Sortiment einen jungen Mann, der darin durchaus routinirt sein muß, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und selbständig und sicher zu arbeiten im Stande ist.

Der Eintritt kann Anfang Januar 1874 stattfinden. Gef. Offerten mit guten Empfehlungen erbitte direct.

Frankfurt a/M., November 1873.

Franz Benjamin Auffarth.

[45074.] Zum baldigen Antritt suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Blauen, 18. November 1873.

Aug. Schröter's Verlag.

[45075.] Für mein Antiquariat suche ich einen in diesem Fache ganz tüchtigen und erfahrenen Mitarbeiter. Möglichst baldiger Eintritt ist erwünscht.

Wien, November 1873.

Carl Helf (Antiquariat).

[45076.] Zu baldigem Antritt suchen wir für unser Sortimentgeschäft einen soliden, gewandten und gut empfohlenen Gehilfen. Derselbe müßte Kenntniß der englischen und französischen Sprache haben und sicher im Verkehr mit einem sehr feinen Publicum sein.

Offerten mit Photographie und Zeugnissen erbittet

Dresden.

Kgl. Hofbuchhandlung
von **Hermann Burdach.**

[45077.] Bei uns ist demnächst resp. sofort der Platz des Sortimenters vacant. Wir reflectiren für diese Stelle auf einen durchaus routinirten, mit vielseitigen Sortimentkenntnissen — auch in der fremden Literatur — ausgerüsteten, sicher arbeitenden Herrn von angenehmer Persönlichkeit, der zugleich genügende Fertigkeit in der englischen und französischen Conversation besitzt. Gehalt den Anforderungen entsprechend.

Bei gef. Meldungen ist Einsegnung einer Photographie erwünscht.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[45078.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher die Lehre unlängst verlassen hat und gut empfohlen wird, findet in einem der lebhaftesten Geschäfte der Schweiz bei befriedigenden Leistungen dauernde Stellung. Adressen unter S. S. # 13. erbittet

E. F. Steinacker in Leipzig.

[45079.] In einer der größten Städte der russischen Ostseeprovinzen findet ein tüchtiger Gehilfe, welcher im Musikalien-Sortiment bewandert ist, unter günstigen Bedingungen eine angenehme und dauernde Stelle. Eintritt sofort oder auch später.

Offerten unter R. R. 1873. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[45080.] Für ein Sortimentgeschäft in einer preussischen Provinzialstadt in der Nähe Hamburgs wird zum 1. Januar 1874 ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gehalt 180 Thlr. bei freier Station.

Offerten unter der Chiffre R. 36. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[45081.] Für ein süddeutsches Inseraten-Bureau wird per Mitte Januar 1874 ein mit der Branche vertrauter Gehilfe, welcher selbständig und accurat zu arbeiten versteht, gesucht. Gutes Gehalt und Tantieme werden zugesichert.

Offerten wolle man unter F. S. an Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig richten.

[45082.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe findet in einer großen Stadt Süddeutschlands per 1. Januar 1874 Stellung, welche ihm zu weiterer Ausbildung beste Gelegenheit bietet.

Adressen unter K. E. nimmt Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig entgegen.

Gesuchte Stellen.

[45083.] Wir suchen für einen strebsamen jungen Mann von 22 Jahren, welcher vor 2 1/2 Jahren den Buchhandel bei uns erlernte und von da an als Gehilfe arbeitet, Stellung in Oesterreich oder Süddeutschland.

Offerten erbitten direct.

Bozen, 15. November 1873.

Fr. Moser's Buch- u. Kunsthandlung.

[45084.] Ein junger Mann gesetzten Alters mit tüchtiger Gymnasialbildung, Kenntniß neuerer Sprachen und schon einiger Erfahrung im Buchhandel sucht zum 1. December a. c. Stellung als Volontär.

Bei Planung baldigster selbständiger Etablierung wird auf die Ermöglichung tüchtigster und allseitigster Durchbildung in jedweder buchhändlerischen, anscheinend auch noch so geringen Routine-Arbeit Gewicht gelegt und werden Offerten nur von Handlungen, die solches versprechen zu können redlichst vermerken, unter Chiffre X. Y. 12. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein norddeutsches Sortiment mit kleinem, gediegenem (Schulbücher-) Verlage verbunden, erhält den Vorzug. Sonst ist, wie Größe des Geschäftsrenommées, so auch Größe und Lage des bezüglichen Ortes gänzlich Nebensache.

Besetzte Stellen.

[45085.] Den geehrten Herren Bewerbern zur Nachricht, daß die in meinem Comptoir vacant gewesene Stelle vergeben ist.

Reuialza, den 25. November 1873.

Herm. Oeser.

Bermischte Anzeigen.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.
15. December 1873.

[45086.]

Vor kurzem erschien und sandte ich an alle Handlungen, welche seither meine Auktionskataloge erhielten:

Verzeichniss

der von den Herren Dr. theol. H. A. W. Meyer, Oberconsistorialrath zu Hannover, Dr. Möllmann, Oberlehrer an der Realschule zu Hannover, und Dr. A. Wortmann, Oberlehrer am Gymnasium zu Bielefeld, hinterlassenen Bibliotheken, welche am 15. December 1873 in T. O. Weigel's Auktions-Local in Leipzig gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Weitere Exemplare dieses Verzeichnisses, in dem sich hervorragende, werthvolle Werke, besonders der protestantischen u. katholischen Theologie, sowie der Mathematik befinden, stehen bei Mehrbedarf gern zu Diensten. Zur Ausführung von Aufträgen halte mich bestens empfohlen und bitte ich um gef. rechtzeitige Einsendung derselben.

Leipzig, 26. November 1873.

T. O. Weigel.

Zur Ankündigung von Forst- und Jagdwissenschaftlicher Literatur etc.

[45087.] empfehle ich Ihnen das in etwa 8 Wochen erscheinende neue Heft der

Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen,

herausgegeben von
B. Danckelmann.

Ich berechne für die ganze durchgehende Petitzteile nur 3 Sgr. Beilagen (Auff. 1000) beigeheftet 4 Thlr.

Berlin, November 1873.

Julius Springer.

Saldo - Reste.

[45088.]

Die Liste meiner Saldo-Reste (grössere wie kleinere) habe ich heute meinem Rechtsbeistand, Herrn Rechtsanwalt Panse hier zum Eintreiben übergeben, nachdem ich meinen Debitoren gegenüber andere Mittel für erschöpft betrachten muss. Handlungen, welche der Unannehmlichkeit eines Postmandates, resp. Prozesses aus dem Wege gehen wollen, mögen vor dem 1. December ihr Conto durch Postzahlung ordnen.

Erfurt, den 20. November 1873.

Fr. Bartholomäus.